



# 2012/37 webredaktion

<https://shop.jungle.world/artikel/2012/37/action>

## Action

<none>

Donnerstag, 13. September

Bremen. »Nationale Rohstoffsicherheit! Deutschland entdeckt in Afrika neue Konkurrenz – und seine Entwicklungspolitik neu«. Veranstaltung zur deutschen Geopolitik. Im »Bürgerhaus Weserterrassen«, Osterdeich 70b, um 19 Uhr.

Freitag, 14. September

Berlin. »Alte und neue Nazis aus der Deckung holen!« Antifaschistische Demonstration gegen neonazistische Kontinuitäten. Treffpunkt: U-Bahnhof Turmstraße, um 18.30 Uhr.

Berlin. »Antisexistische Praxen«. Dreitägige Konferenz mit zahlreichen Workshops, Abendveranstaltungen, Filmen und Vernetzungstreffen. In der »SFE im Mehringhof«, Gneisenastr. 2a, um 15.30 Uhr.

Samstag, 15. September

Berlin. »Keine Ruhe für Hoyerswerda!« Anhand mehrerer kurzer Filme sollen die Ereignisse in Hoyerswerda 1991 und 2011 erläutert werden. Anschließend wird über die geplante Antifa-Demonstration am 22. September gesprochen. In der »K9«, Kinzigstr. 9, um 18 Uhr.

Delitzsch. »No Dancing with Nazis«. Antifaschistische Streetparade und Konzert aus Solidarität mit den Betroffenen des Naziangriffs auf die Gäste eines Ska-Konzerts im März. Sieben Bands spielen, Vereine und Initiativen bieten Workshops an. Treffpunkt: Unterer Bahnhof, um 12.30 Uhr.

Montag, 17. September

Berlin. »Der Verfassungsschutz und seine Neonazis. Politik im Gespräch«. Katharina König (Linkspartei, Mitglied im NSU-Untersuchungsausschuss des Thüringer Landtags) und Heiner Busch (Redakteur der Zeitschrift »Bürgerrechte und Polizei/Cilip«) diskutieren über die Verwicklung des Verfassungsschutzes in den Naziterror. In der »Hellen Panke«, Kopenhagener Str. 9, um 19 Uhr.

Dienstag, 18. September

Göttingen. »Verfassungsschutz auf Irrwegen oder ganz normaler Wahnsinn?« Podiumsdiskussion zur gesellschaftlichen Bedeutung des Extremismusbegriffs mit einem Vertreter der Initiative »BürgerInnen beobachten Polizei und Justiz«, Sven Christian Kindler (MdB, Grüne) und Mitgliedern des »Bündnisses Extrem Daneben«. Im »Holbornschen Haus«, Rote Straße 34, um 19.30 Uhr.

Berlin. »Selbstbestimmung, Selektion und neue Reproduktionstechnologien«. Veranstaltung zu den Zusammenhängen und Unterschieden zwischen »Euthanasie« und den neuen Selektionstechnologien. Im »Familiengarten«, Oranienstr. 34, um 19 Uhr.

Mittwoch, 19. September

Leipzig. »Was tun, wenn's brennt?« Vortrag im Rahmen des »Offenen Antifa-Café Vol. 2« zum Umgang mit Polizei und Justiz. In der »B12«, Braustr. 20, um 19 Uhr.

Tipp der Woche

Samstag, 15. September, Berlin. »Slutwalk«. Kein Spaziergang, kein Schaulaufen und kein Moonwalk - aber trotzdem mit Glitter! Der Slutwalk steht in der Tradition der »Gay Pride« und »Riot-Grrrl«-Bewegung. Es geht gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt und deren Verharmlosung, Betroffenenbeschuldigung und sexistische Vergewaltigungsmythen. Treffpunkt: Brandenburger Tor, um 14 Uhr.

© Jungle World Verlags GmbH